

## Gute Noten für das „Antragsuniversum“

### Rückmeldebögen zur Ausstellung im Landratsamt ausgewertet

**Eisenberg.** Mit der Schulnote 1 oder 2 bewerteten rund 86 Prozent der Besucher die Ausstellung, die seit Mitte März im Schloss in Eisenberg gezeigt wird. Unter dem Titel „Im Antragsuniversum“ zeigt sie Illustrationen der Eisenberger Künstlerin Marianne Schäufler – gepaart mit typischen Antragsformularen aus den Ämtern.

„Gute Idee“ hat dazu einer der Besucher auf den Rückmeldebogen zur Ausstellung geschrieben. Einem anderen haben die „schönen Grafiken mit leisem Humor“ gefallen. Bis zum gestrigen Tag hatte jeder Ausstellungsgast die Möglichkeit, seine Meinung zum Projekt anonym auf einen Rückmeldebogen mitzuteilen.

Die eingegangenen Bögen wurden nun ausgewertet, und lassen ein positives Resümee zu:

- 86 Prozent der Besucher vergab an die Ausstellung die Gesamtnote 1 oder 2
- 76 Prozent gaben an, den zugehörigen „Familien-Finanzkompass“ weiter nutzen oder empfehlen zu wollen
- Meistgenannt bei „Das hat mir besonders gefallen“ waren die Stichworte „Bilder/ Karikaturen“ bzw. „Idee/Thema“



Kritisiert wurde von den meisten die Länge und Unverständlichkeit vieler Formulare und Anträge aus den Behörden. Da es sich in der Regel um Formulare von Bundes- und Landesbehörden handelt, deren Inhalte durch das Landratsamt nicht veränderbar sind, haben die Mitarbeiter vor Ort den Bürgern oft vieles zu erklären.

Nach Angaben der Ausstellungsmacher gaben auch viele Mitarbeiter aus dem Landratsamt mündlich ein positives Feedback. „Das ist mal ein anderer Blick auf unsere Arbeit“, hieß es häufig beim Gang durch das Schloss.

Die Ausstellung selbst ist Bestandteil eines ESF-Projektes, an dem sich der Landkreis im Rahmen der Umsetzung der Thüringer Armutspräventionsrichtlinie beteiligt. Die Ausstellung wurde im Landratsamt konzipiert, um Familien über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren.

Wer sich selbst ein Bild machen möchte, kann die Bilder und Formulare des „Antragsuniversums“ noch bis zum Monatsende besuchen. Der Ausstellungszeitraum wurde aufgrund der positiven Resonanz um drei Wochen verlängert.

Bürger, die Interesse an einem konkreten Antrag haben, finden im Ausstellungsführer „Familien-Finanzkompass“ außerdem die richtigen Kontakte zu den Ämtern. Der Kompass steht jedermann als Download auf der Internetseite des Landratsamtes zu Verfügung: [www.saaleholzlandkreis.de](http://www.saaleholzlandkreis.de), Stichwort Jugend und Familie – Familienkompass.